

FW 24.05.2023



Würdigung für das hohe Engagement der Gemeinde Straufhain

ERFURT/STREUFDORF. Auf Vorschlag von Thüringen-Forst ist in der vergangenen Woche auch die Gemeinde Straufhain mit der „Ehrenurkunde für besondere Leistungen bei der nachhaltigen Waldbewirtschaftung“ ausgezeichnet worden. Forstministerin Susanna Karawanskij überreichte die Auszeichnung im Forsthaus Willrode bei Erfurt an den

Bürgermeister der Gemeinde Straufhain, Tino Kempf. Straufhain ist eine der am meisten von der Katastrophe betroffenen Gemeinden und wurde einzeln ausgezeichnet. Auf einer forstlichen Betriebsfläche von nicht ganz 1300 Hektar hat die Gemeinde 60 000 Festmeter durch Käfer geschädigtes Holz. Die Auszeichnung für die Ge-

meinde beruhe auch auf der enormen Aktivität als kommunaler Waldbesitzer, schildert Heldburgs Forstamtsleiter Lars Wollschläger. „Die Gemeinde Straufhain hat daher seit 2019 umfassende Konzepte zur Umsetzung der Wiederbewaldung erarbeitet und setzt sie konsequent um“, würdigte Karwanskij.

Foto: D. Santana (TMIL)